



Presseinformation

Nr. 101 / 2012

Kiel, Montag, 5. März 2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Bildungspolitik / Lockerung des Kooperationsverbotes

Kirstin Funke: Wesentlicher Schritt zur Aufhebung des Kooperationsverbotes

Zu den Beschlüssen des Koalitionsausschusses auf Bundesebene vom 04. März 2012 sagt die hochschulpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Kirstin Funke**:

„Die im Koalitionsausschuss vereinbarte Lockerung des Kooperationsverbotes ist das richtige Signal, um zu einer verbesserten Bildungsstruktur zu kommen. Wir in Schleswig-Holstein sind diese Initiative erfolgreich angegangen. Der Bund könnte damit verstärkt Einrichtungen und Projekte direkt fördern. Besonderes Augenmerk sollte auf dem Bereich Bildung und der verlässlichen finanziellen Absicherung von Aufgaben liegen.“

Zur Auflösung des Kooperationsverbotes im Bildungsbereich sei dies ein erster, aber ganz wesentlicher Schritt. „Für die zukünftige Finanzierung unserer Hochschulen im Land bedeutet das auch eine Stärkung im nationalen wie auch im internationalen Wettbewerb. Ein zweiter Schritt muss noch folgen: Es sollte bei einer entsprechenden Verfassungsänderung zudem das Augenmerk auf den schulischen Bereich gelegt werden“, so Funke.